



Jobs mit Zukunft für Gebäude zum Leben

Gesunde Raumluft und sauberes Trinkwasser sind zentrale Lebenselemente. Diese sind so selbstverständlich, dass wir sie meist unbewusst nutzen. Gebäudetechniker:innen kümmern sich aber nicht nur um moderne Lüftungsanlagen und das frische Nass.

Gebäudetechniker:innen sind auch für dichte Gebäudehüllen und wohlige Wärme verantwortlich. Und sorgen so für Komfort und Behaglichkeit in den eigenen vier Wänden. Sie kombinieren Handwerk mit modernster Technologie und setzen sich im Berufsalltag für eine nachhaltige Zukunft ein. Ob planend oder installierend: Gebäudetechniker:innen bringen Gebäude zum Leben!

«Fokus» hat Yvonne Birchmeier und Marco Bliggensdorfer alias Bligg zum Gespräch getroffen, um in die Welt der Sanitär einzutauchen. Die junge Sanitärmeisterin Yvonne und der gelernte Sanitärinstallateur und Musiker Bligg erzählen aus ihrem Berufsalltag und was sie antreibt.

Yvonne, was macht eine Sanitärinstallateurin? Bestimmt mehr als bloss tropfende Hähne reparieren...

Ja, definitiv! Wir bauen mit Rohrleitungen die «Verpackungen» des wichtigsten Lebensmittels, nämlich Wasser. Das heisst, wir versorgen Gebäude mit Frischwasser und bringen das gebrauchte Wasser auch wieder aus den Häusern.

Büro, Werkstatt, Baustelle – was fasziniert dich am meisten?

Mir gefällt die Vielseitigkeit des Berufes, also der Mix. Besonders schätze ich zudem den Kundenkontakt. Kein Tag ist gleich und das macht die Arbeit in unserer Branche so spannend.

Bligg, wie war das bei dir in der Lehre, was hat dich mit Stolz erfüllt am Ende eines Arbeitstages?

Motivierend war, am Abend stets gesehen zu haben, was man tagsüber

gemacht hat. Das ist heute zum Teil zwar noch so. Aber eben nicht immer. Was ich auch geschätzt habe während meiner Zeit als Gebäudetechniker, war der gute Teamspirit im Betrieb und auf der Baustelle – das war ein wirklich cooles Miteinander!

Das Miteinander draussen auf der Baustelle war cool!

- Bligg

Yvonne, zählt für die Kundschaft nur das Resultat? Oder ist ihnen auch wichtig, wer etwas macht?

Manche Kunden fokussieren sich tatsächlich einfach auf den Preis. Bei anderen wiederum spielt das Geld nur eine untergeordnete Rolle: Sie schätzen eine super Qualität und legen Wert darauf, wer sie berät und wer die Installation ausführt. Für sie ist also das Vertrauen in uns zentral.

Begegnest du auch Vorurteilen? Oder ist das Gegenteil der Fall, hast du sogar einen Frauenbonus?

Beides ist schon vorgekommen. Als Frau habe ich vielleicht weniger Muskelkraft

«Parallelen der Jobs? Absolut: Ein Song braucht eine Struktur und einen «flow». Vergleichbar mit der Wasserverteilung in einem Gebäude!



«Habt Mut und macht, was euch gefällt! Es gibt viele spannende Berufe, ob als Planer:in oder als Installateur:in. Informiert euch, geht schnuppern und lernt so die Gebäudetechnikbranche kennen.»



als Männer. Mein Alltag zeigt mir jedoch, dass mir bei schwereren Geräten gerne und meist ungefragt geholfen wird. Eigentlich sollte man heute ja aufgrund der Kompetenz und nicht nach dem Geschlecht beurteilt werden.

Bligg, was denkst du über Frauen in einer vermeintlichen Männerdomäne?

Das ist doch kein Thema mehr, sondern eine Selbstverständlichkeit! Es sollte noch viel mehr Handwerkerinnen geben. Ich habe nur gute Erfahrungen gemacht – Frauen gaben oftmals sogar mehr Gas als ihre männlichen Kollegen.

«Als Gebäudetechniker:in muss man nicht mit dem Bizeps, sondern mit Kompetenz überzeugen!»

- Yvonne

Welche Erinnerungen hast du aus deiner Zeit als Gebäudetechniker mitgenommen?

Sehr viele, vor allem schöne Erinnerungen. Es war eine prägende Zeit. Mein Vater sagte mir, das sei eine super Basis. Wie recht er doch hatte. Auch meine Welt-offenheit stammt von der Zeit auf der

Baustelle – ich fand die Vielfalt an Ethnien und Persönlichkeiten bereichernd.

Erfahre mehr zu den suissetec Botschaftern Bligg und Yvonne!



Mehr zum Markenbotschafter-Programm unter: suissetec.ch/botschafter

WIR, DIE
GEBÄUDETECHNIKER

JOBS MIT ZUKUNFT

toplehrstellen.ch